

# SCHWÄBISCHER WALD

## MÜHLENWANDERWEG

### Rundweg 4

Länge: 18,5 km

Wanderzeit: 6 Stunden

Strecke: Parkplatz Laufenmühle • Langenberg • Steinenberg • Ölmühle Michelau • Schlechtbach • Edelmannshof • Klingenmühle • Parkplatz Laufenmühle

Der Weg führt vom Parkplatz Laufenmühle (P3) ein Stück talaufwärts und biegt dann rechts in den Wald Richtung Kesselgrotte ein. Diese imposante, grottenartige Aushöhlung entsteht durch die Wirkung des am Felsen abrinnenden Wassers, das weichere Sandsteinschichten stärker aushöhlt, als härtere. Nach einem kurzen Anstieg kommen wir auf die Höhe nach Langenberg. Wer möchte, kann unterwegs noch einen Abstecher zur Sternwarte Welzheim machen. Nachdem wir an Langenberg vorbei sind, geht es wieder abwärts und wir wandern ein ganzes Stück im Wald immer mehr oder weniger am Bach entlang. Dann sehen wir bereits Steinenberg und biegen am Ortseingang am Parkplatz scharf rechts ab. Nach einem kurzen Stück biegt der Weg nach links und wir folgen dem Weg, der am Freibad vorbei Richtung Michelau führt. Wir durchqueren Michelau sowie die Gleise der Schwäbischen Waldbahn und erreichen die Ölmühle Michelau. Hier bietet sich eine Rast im Mühlenkiosk an und auch ein Spielplatz für die Kleinen bringt Abwechslung. In der Ölmühle befindet sich ein Technisches Museum zum Anfassen - hier kann man sich am Webstuhl probieren oder den eindrucksvollen Mahlstein fahren. Geöffnet ist das Museum von Mai bis Oktober jeden Sonn- und Feiertag (13 bis 18 Uhr) oder nach Vereinbarung (Tel. 07183/3005-15). Wer den Wanderweg von der Ölmühle bergauf zum Parkplatz Laufenmühle abkürzen möchte, kann (an Sonn- und Feiertagen) bequem mit dem Waldbus fahren. Von der Ölmühle verläuft der Weg weiter entlang der Wieslauf Richtung Norden durch Schlechtbach hindurch (Einkehr im Gasthaus Stern oder Hotel Restaurant Sonne möglich). Direkt am Hotel Restaurant Sonne biegt der Wanderweg nach rechts ab über die Wieslauf und durch einige Häuser hinauf Richtung Wald. Dort treffen wir auf einen Forstweg und gehen nach rechts weiter. Wir folgen dem Weg bis zum kleinen Weiler Edelmannshof (Waldgasthof Edelmannshof, 07183/6592). An der Kreuzung führt uns der Weg nach links und nach einem kurzen Stück wieder nach rechts. Wir überqueren einen Forstweg und treffen nach einem Stück auf den Wieslaufradweg. Dieser führt oberhalb der beeindruckenden Wieslaufschlucht Richtung Klingenmühle. Die idyllisch gelegene Mühle soll ein Lieblingsplatz des Dichters Justinus Kerner gewesen sein, der sie in seinem Gedicht „Der Wanderer in der Sägemühle“ verewigte. Heute beherbergt sie ein Antik-Café und Biergarten und ist ein Ausflugsziel für Wanderer ([www.klingenmuehle.com](http://www.klingenmuehle.com)). Von dort ist es nur noch ein kurzes Stück entlang der Bahngleise zum Ausgangspunkt am Parkplatz Laufenmühle (P3). Hier befindet sich auch das Erfahrungsfeld der Sinne „Eins + Alles“ - ein Freizeitpark der anderen Art - Naturerlebnis, Ort der Ruhe und aufregendes Spielparadies zugleich. Das dazugehörige Café-Restaurant Molina verwöhnt mit kulinarischen Köstlichkeiten und bietet auch Frühstück an. Die Wanderung kann auch mit einer Fahrt der Schwäbischen Waldbahn verbunden werden. Diese fährt von Rudersberg-Michelau hinauf nach Laufenmühle und von dort weiter nach Welzheim.

Fremdenverkehrsgemeinschaft Schwäbischer Wald e. V.

[info@schwaebischerwald.com](mailto:info@schwaebischerwald.com) / [www.schwaebischerwald.com](http://www.schwaebischerwald.com)